



Budget 2022 der Einwohnergemeinde Niederrohrdorf

Das Budget 2022 schliesst bei einem Steuerfuss von 97 % mit einem Ertragsüberschuss (Einlage Eigenkapital) von CHF 79'400.00 ab. Zusammen mit den Abschreibungen von CHF 1'864'000.00, abzüglich der Entnahme aus Fonds des Fremdkapitals von CHF 15'000.00 ergibt sich eine Selbstfinanzierung von CHF 1'928'400.00 (ohne Spezialfinanzierungen).

In der ersten Fassung wies das Budget 2022 einen Aufwandüberschuss von CHF 250'800.00 auf, welches in den beiden Budgetberatungen des Gemeinderates durch verschiedene Massnahmen um CHF 330'200.00 verbessert werden konnte. Im Vergleich zum Vorjahresbudget sieht das Ergebnis jedoch um CHF 7'200.00 schlechter aus, obwohl die Erträge um CHF 811'300.00 höher ausfallen.

Wird das Ergebnis im Kontext zum Vorjahresbudget (2021) betrachtet, ergeben sich folgende Abweichungen:

Dienststelle	Budget 2022	Budget 2021	Abweichung
Allgemeine Verwaltung	1'698'100.00	1'524'300.00	- 173'800.00
Öff. Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	519'900.00	573'500.00	53'600.00
Bildung	6'078'300.00	5'673'400.00	- 404'900.00
Kultur, Sport und Freizeit	202'800.00	211'800.00	9'000.00
Gesundheit	746'000.00	676'400.00	- 69'600.00
Soziale Sicherheit	1'615'000.00	1'573'300.00	- 41'700.00
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	720'700.00	746'100.00	25'400.00
Umweltschutz und Raumordnung	340'300.00	338'200.00	- 2'100.00
Volkswirtschaft	- 33'600.00	- 31'700.00	1'900.00
Finanzen und Steuern (ohne Abschluss)	- 11'966'900.00	- 11'371'900.00	595'000.00

Die Steuereinnahmen zeigen im Vergleich zum Vorjahresbudget eine deutliche Zunahme. Einerseits ist dies zurückzuführen auf das bevorstehende Bevölkerungswachstum (Basis Budget 2022 4'525 Einwohnerinnen und Einwohner, Budget 2021 4'338), andererseits auf die verbesserte Steuerkraft pro Kopf (CHF 2'500 vs. CHF 2'474). Die Auswirkungen der Coronakrise sind nach wie vor schwierig abzuschätzen, für die Budgetierung wurden die aktuellsten Zahlen (Stand Juli 2021) verwendet und die Steuernachträge mit Vorsicht berechnet. Trotz dieser Mehreinnahmen ist das voraussichtliche Ergebnis 2022 aufgrund verschiedener Faktoren schlechter als jenes im Vorjahresbudget 2021. Die grösste Kostensteigerung im Bereich Bildung ist hauptsächlich zurückzuführen auf den Gemeindeanteil Niederrohrdorf an den Kosten des Gemeindeverbandes Kreisschule Rohrdorferberg (CHF 273'100.00). Die Installation der benötigten Schulpavillons im Jahr 2021 führen in den folgenden Jahren zu Belastungen in Form von Abschreibungen und Mietkosten. Weiter wirkt sich die Revision des Lohnsystems der Lehrpersonen und Schulleitungen per 01. Januar 2022 auf das Budget 2022 aus (CHF 120'700.00).

Die Spezialfinanzierungen Wasserwerk, Abwasserbeseitigung und Abfallwirtschaft zeigen voraussichtlich folgende Ergebnisse:

Betrieb	Ergebnis	Abschreibungen	Selbstfinanzierung	Nettoinvestitionen
Wasser	36'100.00	- 4'200.00	31'900.00	601'100.00
Abwasser	82'600.00	7'400.00	90'000.00	177'400.00
Abfall	- 21'800.00	0.00	- 21'800.00	107'000.00

Im Jahr 2022 sind Nettoinvestitionen im Umfang von CHF 3'685'400.00 vorgesehen (ohne Spezialfinanzierungen). Nach Abzug der Selbstfinanzierung in Höhe von CHF 1'928'400.00 ergibt dies einen Finanzierungsfehlbetrag von CHF 1'757'000.00, welcher die Verschuldung erhöht.

Weitere Details zum Budget 2022 inkl. Finanzplan 2021 – 2031 können zu den Schalteröffnungszeiten auf der Abteilung Finanzen, 1. Stock im Gemeindezentrum, eingesehen werden. Zudem wird das Budget zusammen mit den restlichen Unterlagen zur Wintergemeindeversammlung 2021 zum Zeitpunkt der Aktenaufgabe auf der Homepage elektronisch zur Verfügung gestellt.